



# 22 First Dates

Speed-Dating-Events boomen. Schließlich steht beim Speed-Dating das persönliche Kennenlernen im Vordergrund – ganz im Gegensatz zu Internet-Partnerbörsen. Der **wiener** machte den Hardcore-Test und ging gleich zwei Mal hin.



Ein paar Minuten nach meiner Anmeldung erhalte ich schon die Teilnehmerbestätigung. Neben den terminlichen Informationen gehören dazu auch ein paar Speed-Dating-Tipps. Dos and Don'ts, wie es so schön heißt. Unter den Dos findet man dabei Hinweise wie etwa „gepflegt und gut angezogen erscheinen“, „auf den jeweiligen Dating-Partner individuell eingehen“ oder „Gemeinsamkeiten entdecken“. Unter den Don'ts steht „von der Ex erzählen“ oder „vorher Kebab essen“. Das hätte ich früher wissen müssen. Der Ali gegenüber von unseren Büroräumlichkeiten macht nämlich so leckeres Kebab, dass ich gerade wieder von einem abbeiße. Die fünf Stunden bis zum Speed-Dating werde ich jetzt wohl mit Zähneputzen, Mundspülung und viel Kaugummikauen verbringen müssen.

Das schnelle Kennenlernen ist eigentlich 1999 von Rabbi Yaacov Deyo von der orthodoxen jüdischen Organisation Aish HaTorah in Los Angeles erfunden worden. Damit wollte er eine Kontaktplattform für die in größeren Regionen verstreut lebenden Juden schaffen, um die Zahl rein jüdischer Ehepaare zu erhöhen. Mit religiösen Vorgaben hat Speed-Dating heute nichts mehr gemein. Vielmehr geht's einfach darum, neue Leute kennenzulernen. Bei 1,4 Millionen Singles in Österreich ein riesiger Markt. Für Suchende. Und auch für Speed-Dating-Veranstalter. City Speed Dating wirbt dabei mit einem gehobeneren Anspruch, die Veranstalter haben seit 2005 schon über hundert Events gemacht. Da bin ich richtig. Und als 33-Jähriger starte ich meinen Versuch in der Altersklasse 30- bis 40-Jährige.

Das Studio 67 in der Gumpendorfer Straße im sechsten Wiener Gemeindebezirk ist nur fürs Speed-Dating reserviert. Mein erster Weg führt mich zu einem kleinen Tischchen, auf dem Karten und Stifte liegen und an dem eine Blondine und ein Herr lehnen. Karin Pallinger und Andreas Wukics, die Veranstalter. Ich sage meinen Namen, werde auf der Anwesenheitsliste abgehakt, bekomme dafür eine Nummer und eine Karte. Darauf soll ich dann links Nummer und den Vornamen des jeweiligen Dates eintragen. Daneben sind Ja- und Nein-Kästchen. Die sind eben dann anzukreuzen, wenn ein weiteres Kennenlernen mit der Dame erwünscht ist oder eben nicht. An der Bar steht die Konkurrenz. Herbert ist schon zum zweiten

**„DAS PERSÖNLICHE KENNENLERNEN IST IN ZEITEN VON INTERNET UND HANDY WICHTIG GEWORDEN. CITY SPEED DATING IST EIN ORT DER KOMMUNIKATION, WO MAN AUF WITZIGE ART NEUE LEUTE KENNENLERNT.“**

Mal dabei, Erwins Arbeitskollege hat hier seine Freundin gefunden, Konrad will sich das Ganze nur einmal anschauen. Und alle trinken sie Mineralwasser. Kein Einziger trinkt Alkohol. Aber vielleicht haben sie ja recht. Denn fürs Schönsaufen bleibt im 5-Minuten-Takt ohnehin keine Zeit. Zwei Damen nippen allerdings schon an einem Aperol-Spritzer. Die ganze Lokalsituation ist aber irgendwie ungewohnt. Denn da stehen zehn Männer und zehn Frauen. Und sie sprechen nicht ▶



## BEI 1,4 MILLIONEN SINGLES IN ÖSTERREICH IST SPEEDDATING EIN RIESIGER MARKT. FÜR SUCHENDE. UND AUCH FÜR VERANSTALTER.

miteinander. Wahrscheinlich, weil hier jeder weiß, dass sie nachher sowieso alle miteinander reden müssen. Wir warten noch auf die letzten Kandidaten. Und trinken Mineralwasser.

**Dann wird's ernst.** Karin Pallinger holt erst die Damen und platziert sie gemäß ihren Nummern an den Tischchen. Ich bin Nummer 6, eine undankbare Zahl, wie sich herausstellt. „Welche Nummer hast du?“, fragt die erste Kandidatin. „Ich bin die Nummer 6“, sag ich. Sie dreht die Augen und heißt Martina. Sie ist in der Finanzabteilung einer großen Firma tätig und hat so ziemlich gar keine Gemeinsamkeiten mit mir. Aber das weckt meinen Ehrgeiz. Immerhin bring ich sie ein paarmal zum Lächeln. Dann ist die Zeit auch schon um. Fünf Minuten können verdammt schnell vergehen. Jetzt muss ich zum ersten Mal Ja oder Nein ankreuzen. Einer Studie Berliner Wissenschaftler zufolge wählen Männer beim Speed-Dating einfach die hübschesten Frauen aus. Martina ist hübsch. Und auch schon angekreuzt.

**Sandra heißt die Nächste.** Sie hat die Nummer 7. Ich muss mir die Speed-Dating-Gesprächsstoffe öfter wachrufen. Wie war das noch schnell: sich gegenseitig ein wenig kennenlernen, gemeinsame Interessen und Hobbys und eventuelle Kinderwünsche abfragen. Verdammt, können fünf Minuten lange dauern. Zwei Damen weiter sitzt Anna. Ein richtiger Sonnenschein, herzerfrischend nett. Wir lachen viel, vor allem darüber, dass sie sich von ihrer Freundin zum Speed-Dating-Abend überreden ließ. Und dass ihre Freundin schon beim Reingehen ins Lokal zu ihr gemeint hat, „den Typen da kenn ich“. Damit war ich gemeint. Judith, Annas Freundin und die Nächste in meiner Runde, war auch tatsächlich mit einem meiner besten

Schulfreunde zusammen. Schon lustig, wie man sich so wiedertrifft. Eva kommt aus Deutschland. Das hört man gleich. Nicht schlimm, zierlich, lange blonde Haare. Hübsch. Schade eigentlich, dass unser Gespräch mehr langatmig als kurzweilig bleibt. Deutscher Humor eben. Danach gibt es eine Viertelstunde Pause. Die brauch ich auch. Sich sechsmal von seiner besten Seite zu zeigen strengt an. „Das Beste ist natürlich, wenn sich aus dem Speed-Dating eine Beziehung ergibt oder Freundschaften entstehen“, sagt Karin Pallinger, die Veranstalterin. „Denn die Liebe ist noch immer das Wunderbarste, was einem passieren kann, daher habe ich wohl einen der schönsten Jobs.“ Und Andreas Wukics fügt hinzu: „Das persönliche Kennenlernen ist in Zeiten von Internet und Handy wichtig geworden. City Speed Dating ist ein Ort der Kommunikation, wo man auf ungezwungene, witzige Art neue Leute kennenlernt und einen unterhaltsamen Abend verbringt.“

**Vier Damen hab ich jetzt noch vor mir.** Manuela ist Volksschullehrerin, Ende 30 und es lässt sich an ihrem Blick erahnen, dass sie wohl große Hoffnungen in den heutigen Abend gesetzt hat. Und auch ich wohl nicht ihrer perfekten Vorstellung eines Traumprinzen entspreche. Ein „Nein“ bekommt dann auch Bea, die als Psychologin gleich zu ergründen versucht, warum ich eigentlich überhaupt hierhergekommen bin, warum meine letzte Beziehung gescheitert ist und mir gleich Ratschläge für diverse Auswege aus meiner hoffnungslosen Situation gibt. Und Beate erzählt mir, sie hätte mit ihrem Ex-Freund immer nur „Tomb Raider“ auf der PlayStation gespielt. Damit hätten wir zwar ein abendfüllendes Gesprächsthema gefunden, ansonsten hilft uns Lara Croft aber auch nicht weiter. >



## EINER STUDIE BERLINER WISSENSCHAFTLER ZUFOLGE WÄHLEN MÄNNER BEIM SPEED-DATING EINFACH DIE HÜBSCHESTEN FRAUEN AUS.

Danach geben alle ihre Dating-Karten ab, die Würfel sind somit gefallen. Natürlich interessiert es mich, wie viele bei mir Ja angekreuzt haben. Darauf muss ich aber bis zum nächsten Nachmittag warten. Denn da soll ich dann ein City-Speed-Dating-E-Mail mit einem Scan meiner Dating-Karte inklusive meiner Notizen und die eventuell vielen E-Mail-Adressen der Damen bekommen. Nur eine Übereinstimmung gibt's für mich nicht. „Tut mir leid“, sagt Karin Pallinger am Telefon. „Das war gestern eine ganz schlechte Runde. Normalerweise ergeben sich ungefähr 20 Übereinstimmungen.“ Nach der Berliner Studie machen sich Frauen schon in nur wenigen Minuten ein recht stimmiges Gesamtbild ihres Gegenübers. Sie treffen ihre Entscheidungen viel sensitiver als Männer und orientieren sich daran, wie sie sich selbst einschätzen. Daher sind Paare auch eher das Ergebnis der weiblichen Wahlentscheidung.

**Nicht aufgeben. Dann eben der zweite Versuch.** Eine Woche später starte ich in der Altersklasse 23 bis 33. Da sind ein paar Mädels wirklich recht jung. Ich selber wäre mit 23 Jahren nie auf die Idee gekommen, zum Speed-Dating zu gehen. Diesmal kenn ich mich schon aus und absolviere meine Tour mit Bravour. Von Christina erfahre ich, wie schön die kroatische Küste ist, Birgit I gebe ich Tipps für ihre Diplomarbeit, Birgit II geht am liebsten in meine Stammlokale und Susanne hält mich für eine „sehr interessante Persönlichkeit“. Ein gelungener Abend also. War wohl wirklich Pech beim ersten Mal. Am nächsten Tag hab ich auch tatsächlich drei Anfragen. Bleiben nur mehr zwei Fragen: Welcher schreibe ich jetzt als Erstes? Und wie erkläre ich die ganze Geschichte meiner Freundin? ●

## Auf Speed

Die Singletreffs für das schnelle Kennenlernen

**1 ASTRO-SINGLETREFF.** Beim Astro-Singletreff hat die Gastgeberin schon eine Vorahnung, zwischen wem es funkt. Astrologische Vorzeichen bestimmen die Tischordnung. Zu wechselnden Themen gibt es Kennenlernspiele, einen kleinen Vortrag und viel Gelegenheit zum Flirten. Nächster Astro-Singletreff: 20. September 2008, 18 Uhr, Café Museum, Preis: 30 Euro; [www.astrosingletreff.at](http://www.astrosingletreff.at)

**2 EXCLUSIVE DATING** ist diesen Herbst neu in Wien. Dabei gibt es drei exklusive Arrangements: Sophisticated (exklusive Location, Welcome Drink ist Sekt, Teilnehmercheck, Altersgruppe 28 bis 42 Jahre), Premium (separate Räumlichkeit, Aperitif und Canapés, Vorabinfo zu Teilnehmern, persönliche Betreuung, Altersgruppe 30 bis 45 Jahre) und Elite (ähnlich wie Premium, die einzelnen Dates sind aber auf 15 Minuten angesetzt). Die Preise dafür liegen bei 35 bis 145 Euro. Nächster Termin: 24. September 2008, 20.30 Uhr, Studio 67. [www.cityspeeddating.at](http://www.cityspeeddating.at)

**3 DINNER AND DATE.** Drei Männer, drei Frauen, ein Blind Date zu sechst. Ein Abendessen zu sechst ist wesentlich ungezwungener als ein Einzel-Blind-Date. Die Unterhaltung gerät nicht so schnell ins Stocken und selbst wenn ein Teilnehmer nicht nach Ihrem Geschmack sein sollte, sind ja noch die anderen da. Zur Begrüßung gibt's ein Glas Prosecco. Im Anschluss erwartet Sie ein schmackhaftes dreigängiges Wahlmenü. Preis: 60 Euro; nähere Infos unter [www.dinneranddate.at](http://www.dinneranddate.at)

**4 SPEED-HATING** kommt aus England, wo es als „Down with Dating“ bekannt ist. Anstatt sich von der Schokoladenseite zeigen zu müssen, wird dabei geraunzt, gejammert und gesudert. Ziel ist es, eine Seelenpartnerin zu finden, die die gleichen Dinge aufregen können. Teilnahmebedingung ist eine gesunde Portion Humor. Nächstes Speed-Hating: 25. September 2008, 20 Uhr, Studio 67. [www.cityspeeddating.at](http://www.cityspeeddating.at)

**5 FASTDATING.** Im Gegensatz zu Anbieter City Speed Dating muss man sich hier nach dem Speed-Dating auf der Website registrieren und seine Jas eingeben. Bei Übereinstimmungen erhält man im persönlichen Log-in-Bereich Nummer, Name, E-Mail-Adresse und Telefonnummer der anderen Seite, sobald diese ihre Daten ins Internet gestellt hat. Nächster Termin: 26. Oktober 2008, Café Museum, Altersgruppe 30 bis 40 Jahre, Preis: 32 Euro; [www.fastdating.at](http://www.fastdating.at)